

Informationen zur Kinder-Akademie Fulda

Entstehung und Werdegang

Der Wunsch, in Deutschland ein Kindermuseum zu gründen, geht auf einen USA-Aufenthalt der Familie Bonzel 1977/78 zurück, bei dem Helen Bonzel das „Children's Museum“ in Boston kennenlernte. Seither war es ihr Ziel, eine vergleichbare Einrichtung in Deutschland zu schaffen. Als eine ihrer ersten museumspädagogischen Aktivitäten hatte sie im Sommer 1980 zusammen mit dem Augustiner Museum Freiburg/Brsg. einen Doppelstockbus zum mobilen Kindermuseum umgestaltet. Nach dem Umzug der Familie nach Fulda im Jahre 1988 stand für Helen Bonzel fest, dass sich der Traum, ein Kindermuseum einzurichten, in Fulda realisieren lassen würde. Nach vielen Jahren der Erfahrung, vielfältigem kulturellen Engagement und konzeptioneller Vorarbeit gründete Helen Bonzel 1991 die Kinder-Akademie Fulda, die formal am 16.10.1991 als gemeinnützige GmbH ins Handelsregister eingetragen wurde. Durch das entschlossene mäzenatische Handeln von Helen und Tassilo Bonzel konnte ein Industriegebäude für das geplante Kindermuseum, die „Kinder-Akademie Fulda“, erworben und nutzbar gemacht werden. Den Verantwortlichen der Stadt wurde das Konzept und die Zielsetzung der geplanten Institution vorgestellt; die Öffentlichkeit hatte durch eine Ausstellung, die im Februar 1992 in den Räumen des Vonderau Museums der Stadt Fulda gezeigt wurde, die Möglichkeit, sich über das Vorhaben Kinder-Akademie Fulda zu informieren. Um weitere engagierte Menschen für dieses Projekt zu gewinnen, wurde der Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda gegründet. Mit einem Team engagierter Mitstreiterinnen wurden die ersten Ausstellungen und Workshops in der Kinder-Akademie gestartet und weiterentwickelt.

1995 wurde der Kulturwissenschaftlerin Dr. Gabriele König neben Helen Bonzel die Geschäftsführung übertragen. Gegenwärtig besteht das Team aus zwanzig Mitarbeitern. Rund 2000 Quadratmeter Fläche werden für Ausstellungen, Werkräume, eine Kinderbibliothek und für den Verwaltungsbereich genutzt. Rund 50.000 Besucher zählt die Einrichtung jährlich.

Das Konzept

Die Kinder-Akademie Fulda versteht sich als sozialer Kulturort mit dem Ziel, Menschen in jungen Jahren mit Kunst und Kultur in Berührung zu bringen. Frei nach George Tabori, der Museen und Theater als die Fitness Center der Sinne bezeichnet hat, sollen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren hier Kultur als Teil ihrer eigenen Identität erleben können.

Organisatorisch gliedert sich die Kinder-Akademie Fulda in die Bereiche **Museum** und **Akademie**. Kunst, Kultur, Naturwissenschaft und Technik sind die Ausstellungsthemen des **Museumsbereiches**. Die Objekte laden zum Experimentieren und Ausprobieren, Staunen aber auch Betrachten ein. Das zentrale Objekt der Kinder-Akademie Fulda mit überregionaler Anziehungskraft ist das "Begehbare Herz", das nach der Idee von Helen Bonzel gebaut wurde. Mit einer Grundfläche von 36 qm und einer Höhe von 5 m spricht es Jung und Alt gleichermaßen an. Die Bedeutung als Motor des Lebens wird im Rahmen von Führungen durch das "Begehbare Herz" in anschaulicher Weise deutlich. Neben der Dauerausstellung finden jährlich mindestens zwei Sonderausstellungen statt. Im Frühjahr sind dies die Ausstellungen „Hasenspuren – von Hasen und Osterhasen“ oder „Vom Ei zum Küken“. Den 25. Geburtstag in 2016 feierte die Kinder-Akademie Fulda mit der Sonderausstellung "Pop-Art Monster" mit Arbeiten des Pop-Art-Künstlers Patrick Preller, die vom 30. September 2016 bis 31. Januar 2017 zu sehen war. Ab 19. Mai 2017 bis 13. August 2017 zeigt die Kinder-Akademie die Ausstellung "KLAUS MAGNUS... NICHT NUR SCHWARZ" mit Arbeiten von Klaus Magnus und vom 15. September 2017 bis 28. Januar 2018 die Ausstellung "Bild im Bild" mit Arbeiten von Karin Kneffel.

Im **Akademiebereich** finden Workshops unter fachlicher Anleitung statt. Kinder und Jugendliche erhalten durch die Teilnahme an diesen Workshops wichtige Impulse zum Konzept des "lebenslangen Lernens". **Die Kinder-Akademie Fulda möchte nicht allein Kulturort für Kinder sein. Ziel ist es in gleichem Maße, der Kultur von Kindern genug Raum zu geben.** Das bedeutet für die tägliche Arbeit, Kindern in größtmöglichem Maße vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten einzuräumen. Aus diesem Grund wurde u. a. die Workshopreihe „Wir bauen mit“ initiiert, in der Kinder z. B. mit einer Keramikerin Kacheln für die Sanitärräume und unter Anleitung eines Designers Stühle für das MuseumsKAFé hergestellt haben. Im Mai 1997 wurden Arbeiten unserer Kunstschule in der Ausstellung "A year with children" im Solomon R. Guggenheim Museum in New York und im Austausch Arbeiten der dortigen Kinder hier in der Kinder-Akademie ausgestellt.

Seit 1995 gibt es jeden Sommer eine Sommerakademie, bestehend aus einem Kursprogramm von 12 einwöchigen Workshops (mit Betreuungsmöglichkeit morgens ab 8 Uhr und /oder nachmittags bis 17 Uhr) sowie vielfältigen Mitmachprogrammen für Tagesbesucher. In 2016 stand die Sommerakademie unter dem Motto "**Europasommer**", das Thema in 2017 lautet "**Handel & Wandel**". Die Dokumentationen der jeweiligen Sommerakademien sind über unseren Museumsshop erhältlich.

Finanzierung

Mit Gründung der Kinder-Akademie Fulda wurden zur langfristigen Sicherung des Hauses auch Leitlinien für die Finanzierung festgelegt. Folgende Finanzstruktur wurde damals anvisiert: Ein Drittel der benötigten Mittel sollte selbst erwirtschaftet werden, für ein Drittel hoffte man die öffentliche Hand gewinnen zu können, und für das verbleibende dritte Drittel sollten Spenden eingeworben werden, wobei hier weiterhin die Gründerfamilie die Hauptverantwortung trägt. Das Erwirtschaften eigener Mittel gelingt besser als ursprünglich gedacht. Rund 40 Prozent der erforderlichen Finanzmittel können seit einigen Jahren aus Eintrittsgeldern, Workshopgebühren etc. selbst erbracht werden. Seit 2012 fördern auch die Stadt Fulda, der Landkreis Fulda und das Land Hessen die Kinder-Akademie Fulda. Um das Bestehen der Kinder-Akademie Fulda langfristig zu sichern, ist die Kinder-Akademie Fulda darüber hinaus auf weitere Zuwendungen angewiesen. **Das Gute dabei: Spenden und Vererben an gemeinnützig anerkannte Organisationen wird in Deutschland steuerlich honoriert.**

Anerkennung für ihr einzigartiges Konzept und ihre gesellschafts- und bildungspolitische Bedeutung erfuhr die Kinder-Akademie Fulda u. a. durch die Auszeichnung mit dem „Zukunftspreis Jugendkultur der PWC Stiftung“ und der Auswahl als „Einer der 365 Orte im Land der Ideen“ des bundesweiten Wettbewerbs „Deutschland – Land der Ideen“.

Für das beispielhafte Engagement wurde Helen Bonzel mit der Bundesverdienstmedaille, der Goethe-Medaille und der Georg-August-Zinn-Medaille der Hessischen Landesregierung ausgezeichnet. Im Oktober 2008 wurde Helen Bonzel das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In 2014 verlieh die Stadt Fulda Helen und Prof. Dr. Tassilo Bonzel für ihr langjähriges Wirken den Kulturpreis der Stadt Fulda. Im September 2016 wurden Helen und Professor Dr. Tassilo Bonzel in Anerkennung ihres mäzenatischen und ehrenamtlichen Engagements der Hessische Verdienstorden verliehen.

Kinder-Akademie Fulda, Mehlerstraße 8, 36043 Fulda
Tel.0661-902730
www.kaf.de



Bankverbindung: Sparkasse Fulda DE59 5305 0180 0045 0016 17

Helen Bonzel/ehrenamtliche geschäftsführende Gesellschafterin
Dr. Gabriele König/Geschäftsführerin

Stand 4/2017